



1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

Artikelnummer: AE63

Registrierungsnummer: Gemisch - Registrierungsnummern der Komponenten siehe Kapitel 3

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Laborchemikalie

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Carl Roth GmbH + Co. KG

Schoemperlenstraße 3-5

76185 Karlsruhe

Telefon: +49/(0)721 5606-0

Telefax: +49/(0)721 5606-149

E-Mail: sicherheit@carlroth.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Notrufnummer:

Giftinformation München

Telefon: +49/(0)89 19240

Telefax: +49/(0)89 41402467

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Akut Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

Akut Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Akut Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

STOT einm. 1 H370 Schädigt die Organe.

Augenreiz. 2A H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

T; Giftig

R23/24/25-39/23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Xi; Reizend

R36: Reizt die Augen.

F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

Kennzeichnungselemente

GHS-Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß GHS (Globally Harmonized System) eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenpiktogramme


GHS02

GHS06

GHS08

Signalwort Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methanol

Gefahrenhinweise

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Schädigt die Organe.

Sicherheitshinweise

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 Unter Verschluss aufbewahren.
 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

-

Sonstige Gefahren

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.






Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische
Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 67-56-1	Methanol	50-100%
EINECS: 200-659-6	 T R23/24/25-39/23/24/25;  F R11	
Indexnummer: 603-001-00-X	 Entz. Fl. 2, H225;  Akut Tox. 3, H301; Akut Tox. 3, H311; Akut Tox. 3, H331;  STOT einm. 1, H370	
Reg.nr.: 01-2119433307-44-XXXX		

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 2)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Frischlucht zuführen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach massivem oder verlängertem Hautkontakt:

In jedem Fall Arzt hinzuziehen!

Nach Augenkontakt:

Augen 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen

Benommenheit

Kopfschmerz

Schwindel

Sehstörungen

Krämpfe

Übelkeit

Erbrechen

Bewußtlosigkeit

Gefahren

Gefahr von Atemstörungen.

Erblindungsgefahr

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 3)

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase und Dämpfe möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Dämpfe nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Explosionsgefahr bei Eindringen in die Kanalisation.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Rotisorb Art.-Nr 1710.1) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Nur im Abzug arbeiten.

Behälter, Geräte und Arbeitsplatz sauber halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 4)

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Empfohlene Lagertemperatur:

15 - 25 °C

Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****67-56-1 Methanol**

MAK	Kurzzeitwert: 1040 mg/m ³ , 800 ml/m ³ Langzeitwert: 260 mg/m ³ , 200 ml/m ³ H B SSc;
-----	---

DNEL-Werte**Arbeiter****Langzeit-Exposition - systemische Effekte:****67-56-1 Methanol**

Dermal	DNEL	40 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)

Langzeit-Exposition - lokale Effekte:**67-56-1 Methanol**

Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)
-----------	------	----------------------------------

Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte:**67-56-1 Methanol**

Dermal	DNEL	40 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)

Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte:**67-56-1 Methanol**

Inhalativ	DNEL	260 mg/m ³ (Arbeiter)
-----------	------	----------------------------------

Verbraucher**Langzeit-Exposition - systemische Effekte:****67-56-1 Methanol**

Oral	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 5)

Langzeit-Exposition - lokale Effekte:		
67-56-1 Methanol		
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)
Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte:		
67-56-1 Methanol		
Oral	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Dermal	DNEL	8 mg/kg (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)
Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte:		
67-56-1 Methanol		
Inhalativ	DNEL	50 mg/m ³ (Verbraucher)
PNEC-Werte		
67-56-1 Methanol		
PNEC		24 mg/kg (Boden)
		100 mg/l (Kläranlagen)
		15 mg/l (Meerwasser)
		570 mg/kg (Süßwassersediment)
		154 mg/l (Süßwasser)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
67-56-1 Methanol		
BAT	30 mg/l	Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Methanol

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und – menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.
 Filter AX (Kennfarbe: braun)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 6)

Handschutz:**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk, Stärke: 0,7 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level \geq 6

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk, Stärke: 0,7 mm

Wert für die Permeation: Level \geq 6

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben**Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Grün
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Angaben vorhanden.

pH-Wert: Keine Angaben vorhanden.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-98 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	64 °C

Flammpunkt: 11 °C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Keine Angaben vorhanden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 7)

Zündtemperatur:	455 °C
Zersetzungstemperatur:	Keine Angaben vorhanden.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	5,5 Vol %
Obere:	44 Vol %
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdruck bei 20 °C:	128 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,79 g/cm ³
Relative Dichte	Keine Angaben vorhanden.
Dampfdichte	Keine Angaben vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Angaben vorhanden.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Angaben vorhanden.
Viskosität:	
Dynamisch:	Keine Angaben vorhanden.
Kinematisch:	Keine Angaben vorhanden.
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Chemische Stabilität**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Explosionsgefahr mit:

Perchlorate
Perchlorsäure
Chromschwefelsäure
Chlorate
Halogene
Hydride
Magnesium
Wasserstoffperoxid
Oxidationsmittel
Salpetersäure

Exotherme Reaktion mit:

Reduktionsmittel
Säuren
Säurehalogenide
Säureanhydride
Chloroform

Entwicklung gefährlicher Gase oder Dämpfe mit:

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 8)

Alkalimetalle
Erdalkalimetalle

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken

Unverträgliche Materialien

verschiedene Kunststoffe
Zinklegierung

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: s. Kap. 5

11 Toxikologische Angaben**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

67-56-1 Methanol		
Oral	LD ₅₀ *	5628 mg/kg (Ratte) (IUCLID)
	LDLO	143 mg/kg (Mensch) (TOXNET)
Dermal	LD ₅₀ *	15800 mg/kg (Kaninchen) (TOXNET)
Inhalativ	LC ₅₀ /4h *	85,3 mg/l (Ratte) (IUCLID)

Primäre Reizwirkung:**an der Haut:**

Gefahr der Hautresorption.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

am Auge:

Reizwirkung.

Nach Einatmen:

Resorption
Reizerscheinungen an den Atemwegen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzell-Mutagenität:

keine Angaben vorhanden

Karzinogenität:

Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch. (IUCLID)

Reproduktionstoxizität:

keine Angaben vorhanden

Aspirationsgefahr:

keine Angaben vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Schädigt die Organe.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Nach Verschlucken:**

Übelkeit

Erbrechen

Resorption

Systemische Wirkung:

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 9)

Blutdruckabfall
Erregung
Rausch
Kopfschmerzen
Benommenheit
Schwindel
Sehstörungen
Krämpfe
Narkose
Koma
evtl. Atem- und Herzstillstand
Symptome können verzögert auftreten.
Irreversible Schädigung des Sehnervs.
Erblindung
Schädigung von Leber und Nieren.

Weitere Hinweise:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

12 Umweltbezogene Angaben**Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Fischtoxizität	
67-56-1 Methanol	
LC ₅₀	15400 mg/l/96 h (Lepomis macrochirus) (ECOTOX DATABASE) in weichem Wasser

Daphnientoxizität:

67-56-1 Methanol	
EC5	>10 000 mg/l (Entosiphon sulcatum) (Lit.) 72 h
EC50	>10 000 mg/l/48 h (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) (IUCLID)

Algentoxizität:

67-56-1 Methanol	
IC5	8000 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (IUCLID) 8 d

Bakterientoxizität:

67-56-1 Methanol	
EC5	6600 mg/l (Pseudomonas putida) (IUCLID) 16 h

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit: 99% / 30d (OECD 301D)

Biologisch leicht abbaubar

Bioakkumulationspotenzial

keine Angaben vorhanden

Mobilität im Boden**Ökotoxische Wirkungen:****Bemerkung:**

Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 10)

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Das Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen.



Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

UN-Nummer	
ADR, IMDG, IATA	UN1230
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR	1230 METHANOL
IMDG, IATA	METHANOL
Transportgefahrenklassen	
ADR, IMDG, IATA	
 	
Klasse	3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel	3+6.1
Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	II
Umweltgefahren:	
Marine pollutant:	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	336
EMS-Nummer:	F-E,S-D

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 11)

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR
Begrenzte Menge (LQ) 1L
Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG
Limited quantities (LQ) 1L
Excepted quantities (EQ) Code: E2
 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
 Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

UN "Model Regulation": UN1230, METHANOL, 3 (6.1), II

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).
 Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Störfallverordnung:

Klasse	Anteil in %
I	50-100

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung) : schwach wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Temperaturklasse: T2

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H301 Giftig bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H331 Giftig bei Einatmen.
 H370 Schädigt die Organe.
 R11 Leichtentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Handelsname: PAPANICOLAOU-POLYCHROMLÖSUNG 3a (EA31)

(Fortsetzung von Seite 12)

R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Arbeitssicherheit und Umweltschutz**Ansprechpartner:** Herr Heine**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent

LD50: Letale Dosis, 50 Prozent

LD50*: Letale Dosis, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

LC50*: Letale Konzentration, 50 Prozent (Nicht Einstufungsrelevant)

Entz. Fl. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Akut Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Augenreiz. 2A: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2A

STOT einm. 1: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 1

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**